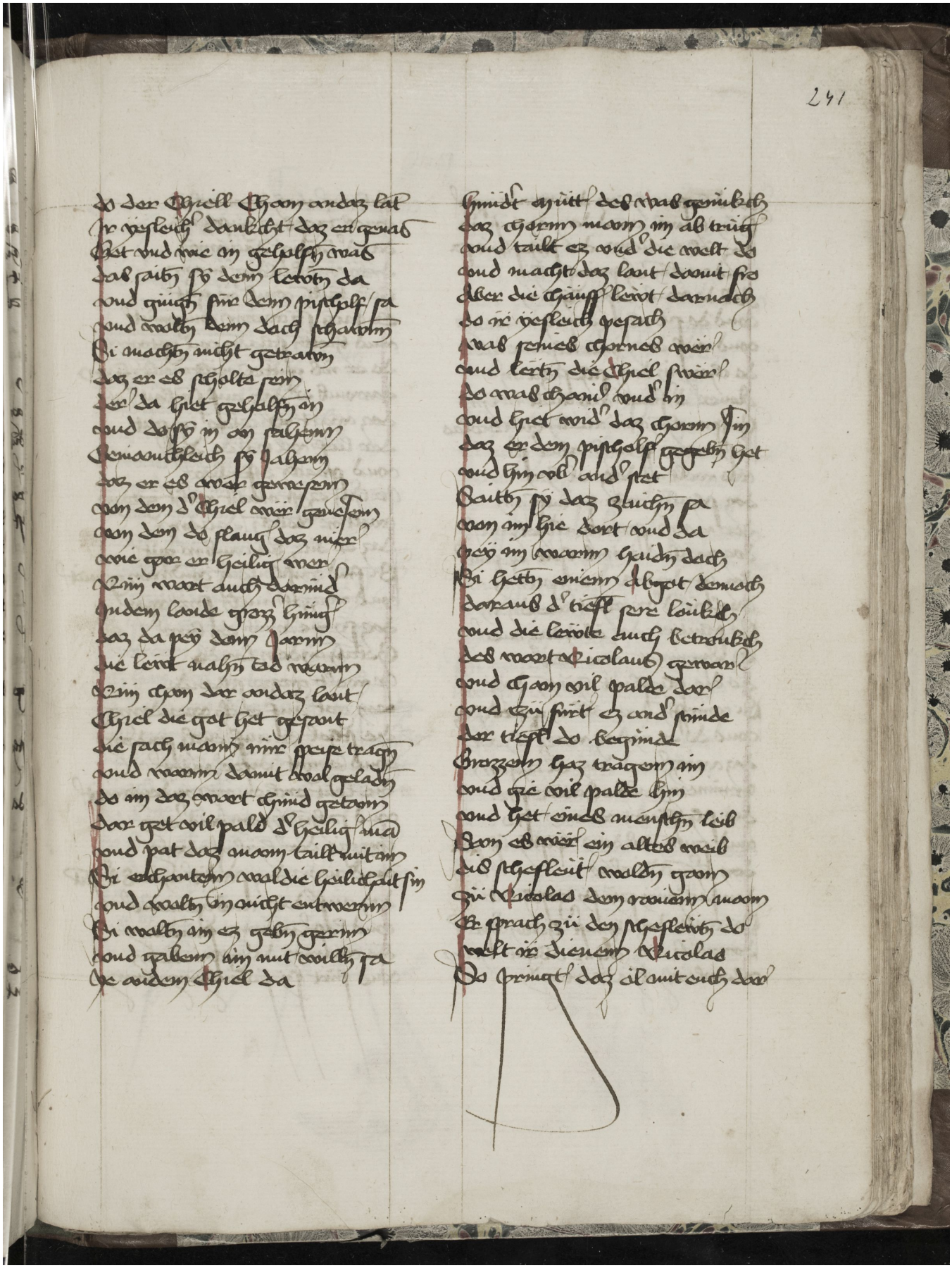
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



241

do der schell schon ander lat
er yesleich dankcht daz er gnad
hat vnd wie in gehalfen was
das saitn so dem keroth da
vnd gnigh sine dem pischolf sa
vnd wolth dem dach schawen
Si machtn nicht getrawen
daz er es scholte sein
der da hiet gehalfen in
vnd do so in an salchem
Jeniamtkleich so halten
daz er es was gewesen
von dem d' schiel wer gewesen
von dem do slaug daz wier
wie gor er heilig wer
Sein wort auch darnid
indem lande grez hinig
daz da pei dem garten
die keirt nahn tod wesen
Sein schon der ander laut
schiel die got hiet gesant
die sach man wir preis tragen
vnd wesen damit wol geladen
do im daz wort chind gesagen
der get vil pald d' heilig nad
vnd pat daz man tailt mit im
Si schanten wol die heiliclait sin
vnd wolten in nicht entwesen
Si wolten im ez gebn gesen
vnd galem im nit wolten sa
Ze aidem schiel da
chindt ainit des was gemiteth
daz scharm man im ab triug
vnd tailt ez vnd die welt do
vnd macht daz laut damit so
Aber die chaiff keirt darnach
do ir yesleich gesach
was senies chornes wer
vnd kertn die schiel swer
do was chanil vnd in
vnd hiet wird daz scharm sin
daz er den pischolf gegeben hiet
vnd im vil ald' sat
Sautn so daz gluchen sa
wan im hie dort vnd da
wei im warm hiden dach
Si hetn enem abgot demach
daraus d' teufl sere loiteth
vnd die keirte auch betrubith
des wart Nicolaus gewar
vnd schon vil palde dar
vnd zu firt ez and sinde
der tempel do begind
Grozzen haz tragen im
vnd sie vil palde sin
vnd hiet eines menschn leib
Schon es wer ein altes weib
dis schefleit wolten gern
zu Nicolas dem reichem man
Er sprach zu den schefleitn do
welt ir dienem Nicolas
So sprich daz il mit euch dar